

# 1. Beilage zu No. 15. 4. Jahrgang.

auffällenderweise auch niemals im Herbst, trotz der sehr großen Zahl, die ich gefangen und beobachtet habe. Ich möchte fast annehmen, daß die Kopula dieser und der verwandten Arten überhaupt erst nach der Ueberwinterung stattfindet. Allerdings läßt die verhältnismäßig kleine Anzahl der Eier, welche sich bei der *H. croceago* vorfanden, darauf schließen, daß eine Eiablage mit vorausgegangener Befruchtung schon im Herbst erfolgte und daß die Kopulation im Frühjahr wiederholt wurde.

Jedenfalls bedarf es noch aufmerksamer Beobachtung zur Klärung der oben gestellten wichtigen Frage.

Richard Elkner, Naumburg a. S.

## Briefkasten.

Herrn? in Mühlhausen. Das am 4. Juli auf-gegebene Inserat konnte nicht aufgenommen werden, weil die Unterschrift fehlt.

Uebrigens wird oft darüber geklagt, daß Karten, Briefe und Geldsendungen als unbestellbar zurückkommen, weil manche Herren es versäumen, in den Inseraten genau ihre Adresse anzugeben. Es genügt z. B. nicht, Neustadt als Wohnort ohne nähere Bezeichnung zu nennen, weil es unter diesem Namen mehr als 25 Postanstalten allein im Deutschen Reiche gibt. Die Herren schädigen durch unzureichende Angabe ihrer Adresse nicht nur die Besteller, sondern auch sich selbst.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

### a) Angebot.

## Schularten aller Insektenordnungen

hält stets billig vorrätig.

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen).

100 ♂ Hirschkäfer 20 Mk., Ia. Qualität,  
100 ♀ " 10 Mk.  
50 ♂ " 12 Mk.  
50 ♀ " 6 Mk.

auch in einzelnen Exemplaren abgebar, dann teurer. Porto und Verpack. 1 Mk. Gegen Vorauszahlung oder Nachnahme. Lebende Hirschkäferlarven à 25 Pf., im Dutzend 10 facher Preis, auch weisse trocken und in Spiritus präp. à 40 Pf., im Dutzend 10 facher Preis. Porto, Verp. 30 Pf. bis 1 Mk.

Ein Posten Hirschkäfer und viele andere Biologen-Arten sehr billig abzugeben. Bei Anfragen Rückporto erbeten. Alles auch im Tausch.

Frida Gierth, Görlitz, Postfach 194.

### Um etwas Platz

zu gewinnen, habe ich aus meinen grossen Beständen einige Tausend grosse und farbenprächtige exotische Käfer mit ganz minimalen Defekten heraus sortiert und verkaufe dieselben, so lange der Vorrat reicht, in Serien von 100 Stück in ca. 50 Arten zu Mk. 10.— pro Serie. Porto und Verpackung Mk. 1.—. Ich bemerke ausdrücklich, dass es sich nicht um Co-turien handelt, sondern um grosse, schöne Arten, also um eine Gelegenheit, die so bald nicht wiederkehrt. Alle Tiere sind genau bestimmt und mit Vaterlandsangabe versehen. Eine wirklich schöne Schausammlung. *Friedr. Schneider*, Berlin NW., Dortmunderstrasse 10.

## Ameisenlöwen

lebend, auch präp.

1 Dtzd. . . . . 50 Pf.  
4 " . . . . . 160 "  
100 Stück . . . . . 300 "

## Hirschkäfer - Geweihe

zur Dekoration

1 Dtzd. . . . . 80 Pf.  
4 " . . . . . 280 "  
100 Stück . . . . . 550 "

Porto und Verpackung 30 Pf. bis 100 Pf.  
Frida Gierth, Görlitz (Schlesien),  
Postfach 194.

## Hornissenwabe,

6 cm Durchmesser, mit Eiern, Maden und eingesponnenen Maden, frisch abgetötet, gegen Angebot abzugeben.

Paul Jasch, Massow (Pommern).

## 100 Biologien

aller Insekten- Ordnungen in 100 Arten, fertig montiert in 100 Glaskästen, nur

200 Mark.

50 B., 50 Arten in 50 Glaskästen 120 Mk.  
25 " 25 " " 25 " 65 "  
12 " 12 " " 12 " 36 "

Auch ohne Glaskästen abzugeben, dann billiger. Artenverzeichnis gratis. Porto u. Verpackung schon von 30 Mk. ab frei. Ueber 100 Zeicheninsekten-Arten, Ia, mit u. ohne Glaskästen billigst abzugeben.

Frida Gierth, Görlitz (Schlesien),

Postfach 194.

Einige 100 lebende, auch trocken und in Spiritus ganz weiss konservierte Hirschkäfer-Larven sehr billig abzugeben. Bei Anfragen Rückporto erbeten.

## Lepidopteren.

### a) Angebot.

### Europäische

## Seltenheiten!

*Cat. disjuncta* (nicht v. *separata*!!)  
*Aporophila miolena*, *Gracilipalpus ephialtes* auch andere Spezialitäten, die öffentlich nicht bekannt gebe.

H. Svoboda,

Wien XV, Goldschlagstr. 30, II/26.

## Mehrere Dutzend Räu-pchen

von *Agrotis occulta*, *Angerona prunaria*. Mehrere Dutzend Eier von *Gastrop. quercifolia*, helle Form. Alles nur gegen Zuchtmaterial, Puppen oder Falter. Porto gegen Porto.

Adolf Wodarz, Zabrze, O.-Schl.,  
Werderstr. 16.

## Berichtigung.

In meiner letzten Anzeige ist zu lesen: *Vanessa antiopa*, 25 Raupen 50 Pfg., 100 (nicht, wie irrthümlich angegeben, 1000) Raupen 1,60 Mk.

Ludwig Schwinn, Colonie Fichtenwalde, postlagernd: Beelitz (Mark) - Hoilstätten.

## Synt. phegea-Eier

von Freilandpärchen Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf. Porto 10 Pf. Auch Tausch.  
Robert Schreyer, Wahren bei Leipzig.

## Orgyia antiqua-Raupen

à Dtzd. 10 Pf. Porto und Verp. extra.

## Falter, gespannt,

abzugeben im Tausch oder gegen bar: *Antoch. cardamines*, *Nemcob. lucina*, *Vanessa polychloros*, *Pararge hiera*, *Hepialus humuli*, *Synt. phegea*, *Oeneria dispar*, *Setina irrorella*, *Taenioe. gothica*, *Cucullia artemisiae*, *argentea*, *Eucl. mi. glyphica*, *Cat. fraxini*, *Orthosia litura*, *Rumina luteolata*, *Jodis putata*, *Cidaria fluctuata*, *Chimabache fagel'a*.

Heinrich Grün, Steyr Ob.-Oest.,  
Sterningerstrasse 20.

## Perle der Falterwelt Südamerikas!

Iu ausgesucht feiner Qualität,  
gespannt, sofort abzugeben:

*Agrius sardanapalus* . . . 27.50 Mk.  
*Morpho rhetenor* . . . 20.— Mk.  
*hecuba* . . . . . 30.— Mk.  
*Callithea optima* ♂ . . . 5.— Mk.  
*Dynastor napoleon* ♀ . . . 25.— Mk.

Oskar Wolf, Plauen i. V.,  
Dobenastr. 100.

Puppen von *briseis* Dtzd. 1.— Mk.  
Raupen von *O. pruni* Dtzd. 1.50 Mk.  
II. Generation. — Auch Tausch.

## Netzbügel für Händler u Private.

Muster zu Diensten.

H. Müller, Erfurt, Schachtmeierstr. 14.

## Raupen von *Cuc. campanulae*,

fast erwachsen, im Tausch gegen grösseres Zuchtmaterial.

M. Schreiber, Regensburg, Wahlenstr. 21.

## Bestellungen auf *Deil. elpenor*-Puppen

nehme schon jetzt an, da sonst keine R. sammle.  
H. Schütz, Langensalza.

## Agr. lidia!

Habe im Auftrage 1 Paar *Agr. lidia* Ia Qualität, tadelloser Spannung, gegen Meistgebot abzugeben.

Eventl. Tausch gegen selt. *Agrotis* oder *Ctenellien* in gleicher Qualität.  
Aug. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

## A. villica-Raupen

nach 3. Häutung Dtzd. 20 Pf., S. *tiliae*-Räu-pchen Dtzd. 20 Pf. Ferner: frische Falter von *Agr. ocellata* und *fimbria*, genadelt. P. u. P. 25 Pf. Alles auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Falter.

H. Wiczorek, Friedenau, Gosslerstr. 5.